[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/33606 vom 27.04.2024]

Objekt: Sparbüchse "Kanonier
Brummers / Kriegsüberraschung
1914"

Museum: Landesmuseum Württemberg
Schillerplatz 6
70173 Stuttgart
0711 89 535 111
digital@landesmuseumstuttgart.de

Sammlung: Populär- und Alltagskultur,
Geschmacksverirrungen

Inventarnummer: GV 373

Beschreibung

Die Sparbüchse stellt eine Vermischung von Mensch und Granate dar. Die Bezeichnung "Brummer" und die Größenangabe 42cm verweisen auf das sogenannte Brummergeschoss der Firma Krupp für die Kanone "dicke Berta". Eine riesige Kanone, die Granaten von bis dahin unbekannter Sprengkraft abfeuern konnte. Im Deutschen Reich wurde die massenhaft Tod bringende Waffe glorifiziert und ihre Form und die der Granaten wurden für die verschiedensten Alltagsgegenstände genutzt. Darstellungen wie diese sollten die Kriegsbegeisterung steigern und brachten den Krieg in den häuslichen Alltag. Die Beschriftung "Kriegsüberraschung 1914" bezieht sich auf den Zusammenhang, dass die gegnerischen Armeen von der Größe und Sprengkraft der "dicken Berta" zu Kriegsbeginn 1914 überrascht wurden.

Gesammelt wurde das Objekt von Gustav Edmund Pazaurek (1865-1935) als Beispiel für eine Geschmacksverirrung, für ihn war das nationaler Kitsch. [Markus Speidel]

Die Erfassung dieses Objekts wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik: Porzellan, bemalt

Maße: Höhe: 11,8 cm, Durchmesser: 6 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1914

wer

WO

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Landesgewerbemuseum Stuttgart

WO

Schlagworte

• Sparbüchse

Literatur

• Pazaurek, Gustav Edmund (1919): Geschmacksverirrungen im Kunstgewerbe Führer dieser Abteilung im Landes-Gewerbe-Museum Stuttgart. Im Auftr. d. Zentralstelle für Gewerbe u. Handel. Stuttgart, S. 24 S.